

# Jute Marktbericht für Juni 2024

-1/6-

04. Juli 2024

## Bangladesch

**Rohjute:** Im Berichtsmonat bewegte sich die Nachfrage nach Rohjute sowohl aus Indien als auch aus Pakistan auf einem normalen Niveau. Die indischen Käufer waren auf dem Markt für hohe Qualitäten von Langjute wie BTR NB KS, BTR NB CS und BTR BS sowie Juteschnitte BTCB. Insgesamt wurden rund 4.500 Tonnen eingekauft. Käufer aus Pakistan waren auf dem Markt für lange Jute-Tossa-Sorten wie BTR BS, BTR CS und BTR KS sowie Juteschnipsel BTCB. Insgesamt bestellte Pakistan etwa 3.000 Tonnen.

Angesichts der näher rückenden neuen Ernte war die Nachfrage anderer internationaler Käufer aus Importländern wie China, Vietnam, Nepal und Tunesien im Berichtsmonat eher sporadischer Natur, da die meisten Importeure es vorzogen, auf die neue Ernte zu warten.

Die örtliche Nachfrage seitens privater Verkaufsspinnereien, Jutespinnwebereien sowie Rohjuteverarbeitern sowohl nach hochwertiger als auch nach niedrigerer Rohjutequalitäten war im Berichtsmonat gleichbleibend hoch, vor allem hochwertige Fasern waren stark gefragt. Aufgrund der knappen Verfügbarkeit hochwertiger Fasern waren die Fabriken jedoch gezwungen, ihre Nachfrage an die Verfügbarkeiten von Fasern anzupassen.

Die Exportpreise für höherwertige Rohjutefasern stiegen im Berichtsmonat weiter um USD 30,00 pro Tonne, die Preise für niedrigere Qualitäten stiegen um USD 10,00 pro Tonne.

Der Export von Rohjute belief sich im Zeitraum von Juli 2023 bis Januar 2024 (Fiskaljahr 2023-2024) auf 592.986 Ballen gegenüber 555.196 Ballen im gleichen Zeitraum des Fiskaljahres 2022-2023.

**Neue Ernte:** Die zu Beginn des Berichtsmonats veröffentlichten Berichte wiesen auf die Ankunft kleinerer Mengen von Meshta-Fasern hin, aber angesichts des Preisniveaus, das auf dem Markt zirkulierte, reagierten die lokalen Marktteilnehmer nicht auf die unterbreiteten Angebote, sondern zogen es vor, zu warten, bis die Meshta-Ernte in vollem Gange ist.

Aufgrund der ungünstigen Witterungsbedingungen während der Aussaat und des Wachstums der Pflanzen wird mit einer geringeren Produktion von Mesta-Fasern als im letzten Jahr gerechnet. Die Lagerhalter könnten diese Situation ausnutzen, was zu einer künstlichen Verknappung und höheren Preisen in der ersten Phase der kommenden Saison führen könnte.

Die Prognosen für die Tossa-Jute-Ernte sind recht optimistisch, da die Aussaat im Vergleich zur Meshta-Faser später erfolgt und die Wetterbedingungen entsprechend günstiger sind. Allerdings sind die Witterungsbedingungen in den nächsten vier bis sechs Wochen entscheidend für die Entwicklung der Ernte, und eine zuverlässige Erntevorhersage kann erst danach erfolgen.

## Jute Marktbericht für Juni 2024

-2/6-

04. Juli 2024

**Wetter:** Im Berichtsmonat herrschte im ganzen Land eine gute Mischung aus Sonnenschein und mäßigen Niederschlägen, in der zweiten Junihälfte wurden jedoch tiefer gelegene Gebiete aufgrund starker Regenfälle überflutet.

**Jutegarn/Jutezwirn:** Die Exportnachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen höherer und niedrigerer Qualitäten aus wichtigen Importländern wie der Türkei, Europa, China und Indien blieb im Berichtsmonat auf einem gleichmäßigen Niveau. Eine gewisse Nachfrage aus anderen internationalen Märkten wie Vietnam, Indonesien, Malaysia, Usbekistan und den USA sowie aus Ländern des Nahen Ostens war gegeben, aber insgesamt war das Kaufvolumen im Vergleich zum Vormonat geringer.

Die lokale Nachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen (Hessian- und Sacking-Qualitäten) für Verpackungszwecke war im Berichtsmonat geringer.

Die Exportpreise für Jutegarne und -zwirne sowohl hoher als auch niedriger Qualität blieben im Berichtsmonat stabil.

Traditionell hatten die Fabriken nach den Eid-Feiertagen mit einem Arbeitskräftemangel zu kämpfen, da die Arbeitskräfte dazu neigen, ihren Urlaub zu verlängern und später als erwartet in die Fabriken zurückzukehren. Vor allem kleine und mittelgroße Fabriken sind von dem Arbeitskräftemangel stark betroffen, was zu einer geringeren Produktionskapazität und folglich zu Verzögerungen bei der Auslieferung bestehender Aufträge führt.

**Jutewaren:** Im Berichtsmonat blieb die Exportnachfrage von Käufern in Europa, Australien und den USA nach Hessian - und Sacking Geweben stabil, während die Exportnachfrage aus anderen Importländern wie Afrika, China und Vietnam im Berichtsmonat zurückging. Indien kaufte ungesäumte Binola- und B-Twill-Gewebe in mehr oder weniger üblichen Mengen.

Die inländische Nachfrage nach Hessians und Sackings für Verpackungszwecke ging im Berichtsmonat zurück.

Die Nachfrage nach Jute-Teppichrückseitengewebe aus den regulären Importländern wie Europa, Großbritannien und Japan blieb im Berichtsmonat auf einem normalen Niveau.

Die Exportpreise entwickelten sich im Berichtsmonat wie folgt:

Hessians:	gleichbleibend
Sackings:	gleichbleibend
Teppichrückseitengewebe:	gleichbleibend

## Jute Marktbericht für Juni 2024

-3/6-

04. Juli 2024

**Sonstiges:** Ausstellungszentrum für Juteprodukte aus Bangladesch in Bhutan eingeweiht: (...) Der Minister für Umwelt, Wald und Klimawandel, Saber Hossain Chowdhury, sagte, dass die amtierende Regierung unter der Führung von Premierministerin Sheikh Hasina verschiedene Initiativen ergriffen habe, um Bangladeschs Verpflichtung zum Schutz der Umwelt in der Welt zu erfüllen, indem sie umweltfreundliche und biologisch abbaubare Juteprodukte aus Bangladesch in der ganzen Welt, einschließlich Bhutan, verbreite. Er machte diese Bemerkung bei der Eröffnungssitzung des Bangladesh Jute Products Exhibition Centre in Thimpu, Bhutan, am 24. Juni. Der bhutanische Premierminister Dasho Tshering Tobgay eröffnete die Ausstellung, die von der Botschaft von Bangladesch in Thimpu organisiert wurde.

Saber Chowdhury sagte, dass die Freundschaft zwischen Bhutan und Bangladesch durch die Einrichtung eines Ausstellungszentrums für Juteprodukte aus Bangladesch, das zum ersten Mal im Ausland stattfindet, gestärkt wird. Es wird nicht nur die Umwelt schützen, sondern auch eine positive Rolle im bilateralen Handel spielen.

(...) Bei dieser Gelegenheit sprachen unter anderem der Botschafter von Bangladesch in Bhutan, Shivnath Roy, und der Botschaftsrat Sujan Debnath. Außerdem waren die Leiter der bhutanischen Handelskammer sowie zahlreiche bhutanische Geschäftsleute, Importeure und Kunsthandwerker anwesend. Nach der Eröffnung besuchten bhutanische Führungskräfte und Geschäftsleute das Ausstellungszentrum und die bangladeschischen Juteprodukte.

Sie waren beeindruckt von den vielseitigen Waren, die aus bangladeschischer Jute hergestellt werden, wie z. B. Jutetaschen, Schuhe, Teppiche, Tissue-Boxen, Küchenartikel, Kleidung, Büroordner, Konferenzordner, Stifthalter und Einrichtungsgegenstände.(...)

Quelle: The Business Standard, 24. Juni 2024

Nach Angaben des Ministers für Textilien und Jute in Bangladesch, Jahangir Kabir Nanak, arbeitet die Regierung von Bangladesch daran, den Jutesektor auf Anweisung von Premierministerin Sheikh Hasina wiederzubeleben.

Es ist geplant, gegen Ende des Jahres eine Konferenz für Jutebauern zu veranstalten. Bangladesch ist bestrebt, sich bei der Produktion von Jutesaatgut, das derzeit aus Indien importiert wird, selbst zu versorgen.

**Seetransport:** Die Spotraten für Seefrachtcontainer sind seit Anfang Mai auf den wichtigsten Handelsrouten der Welt stark gestiegen, was zu Spekulationen geführt hat, dass die Hochsaison 2024 bereits begonnen hat. Der Weltcontainerindex von Drewry stieg Mitte Juni um 2 Prozent auf 4.801 USD pro 40-Fuß-Container.

# Jute Marktbericht für Juni 2024

-4/6-

04. Juli 2024

Drewry World Container Index (WCI) - 27 Jun 24 (US\$/40ft)



Im Verkehr zwischen Fernost und Nordeuropa war der stärkste Anstieg zu verzeichnen, und zwar um 30 % von 3.500 USD/40ft am 1. April auf 4.500 USD/40ft am 16. Mai. Das sind 198 Prozent mehr als vor 12 Monaten (1.500 USD/40ft). Anfang Juni stiegen die Raten sogar auf USD 7.500/40ft.

Vom Fernen Osten bis zum Mittelmeer stiegen die Raten seit dem 1. April (4.200 USD/40ft) um 22 Prozent und erreichten am 16. Mai 5.000 USD/40ft, was einen Anstieg um 100 Prozent gegenüber den Raten von vor 12 Monaten (2.500 USD/40ft) bedeutet. In der ersten Juniwoche 2024 stieg er auf 8.000 USD/40ft.

Vom Fernen Osten bis zur US-Westküste stiegen die Raten seit Anfang April (3.500 USD/40ft) um 29 Prozent und erreichten am 16. Mai 4,500 USD/40ft. Das sind 214 Prozent mehr als vor 12 Monaten (1.400 USD/40ft).

Vom Fernen Osten zur US-Ostküste sind die Raten seit dem 1. April um 21 % gestiegen (USD 4.600/40ft) und erreichten am 16. Mai USD 5.600/40ft. Das ist ein Anstieg von 129 Prozent gegenüber dem Stand von vor 12 Monaten (2,400 USD/40ft). Bis Mitte Juni stiegen die Raten auf 7.200 USD/40ft.

**WILHELM G. CLASEN GmbH & Co. KG**  
 Burchardstraße 17  
 20095 Hamburg, Deutschland  
 Amtsgericht Hamburg, HRA 120531

Tel. +49 40 32 32 95-0  
 Fax +49 40 32 19 16  
 info@wgc.de | www.wgc.de  
 USt.-ID-Nr. DE307976040

Deutsche Bank AG (BIC: DEUTDEHXXX)  
 IBAN: DE10 2007 0000 0010 9520 00  
 DZ Bank AG (BIC: GENODEFF200)  
 IBAN: DE42 2006 0000 0000 1382 08

# Jute Marktbericht für Juni 2024

-5/6-

04. Juli 2024

Die wichtigsten Faktoren für die aktuellen Ratenerhöhungen in den letzten 2 Wochen sind folgende

- Eine Rekordnachfrage in Q1 2024 gegenüber Q1 2023, ein Anstieg um 9,2%
- Vorgezogene Hochsaison durch frühere Verschiffungen aufgrund längerer Transitzeiten
- US-Zölle auf Importe aus China
- Überfüllte Umschlaghäfen
- Probleme mit der Verfügbarkeit von Containern in wichtigen Umschlaghäfen in Asien
- Reedereien, die einige Häfen im Roten Meer, im Nahen Osten und im Mittelmeer nicht anlaufen, umfahren Afrika aufgrund der Situation im Roten Meer, was sich negativ auf die Kapazität auf den afrikanischen Routen auswirkt. Dies hat dazu geführt, dass mehr Schiffe benötigt werden, um die gestiegene Nachfrage zu bedienen.
- Brasilien und Mexiko planen, im Juli zusätzliche Zölle auf chinesische Elektrofahrzeuge zu erheben, was die Automobilhersteller veranlasst, vorsorglich große Mengen in diese Regionen zu liefern.

## Indien

**Rohjute:** Die von der Jute Balers Association (JBA) Ende letzten Monats angegebenen Marktpreise wurden wie folgt festgelegt: TD-4 IRs 6.000 und TD-5 IRs 5.500 pro 100 kg, was einen leichten Rückgang der Rohjutepreise bedeutet.

Die lokalen Lieferungen von Rohjute an die indischen Juteproduktionsstätten beliefen sich im Berichtsmonat auf rund 567.000 Ballen (gegenüber 447.000 Ballen im Mai). Ende Mai beliefen sich die Lagerbestände an Rohjute bei den Jutefabriken auf 894.000 Ballen.

**Ernte:** Die Aussaat neuer Fasern ist in allen Juteanbaugebieten abgeschlossen, und revidierte Schätzungen gehen für dieses Jahr von einer Gesamterntemenge von etwa 5,5 Mio. Ballen aus, verglichen mit 8,5 Mio. Ballen 2023-24. Die Anbaufläche betrug 2022-23 620.000 Hektar, 2023-24 etwas weniger mit 610.000 Hektar und 2024-25 wird die gesamte Juteanbaufläche auf etwa 600.000 Hektar geschätzt.

**Wetter:** Im Berichtsmonat ist der Monsun in Bengalen eingetroffen, und diese periodischen Regenfälle in Kombination mit ordentlichem Sonnenschein sind in der Tat hilfreich für die kommende neue Ernte.

**Jutegarn/Jutezwirn:** Die lokale Nachfrage nach in Indien hergestellten Jutegarnen und Jutezwirnen blieb im Berichtsmonat gering.

**Jutewaren:** Die Situation im Berichtsmonat stellte sich wie folgt dar:

## *Jute Marktbericht für Juni 2024*

-6/6-

04. Juli 2024

Keine Veränderung der Marktlage für Hessians im Vergleich zum Vormonat, wobei die Preise für Hessians zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts mit 115.000 IRs pro Tonne etwas niedriger lagen. Selektive Fabriken verlangen einen Aufschlag von 10 % auf die von den "Standard"-Fabriken angegebenen Preise.

Der Preis für Sackings liegt bei 82.000 IRs pro Tonne, wobei ausgewählte Produzenten einen Aufschlag von 16 % gegenüber den Preisen der "Standard"-Fabriken für den Export verlangen.

B-Twills: Die indische Regierung hat im Berichtsmonat etwa 250.000 Ballen B-Twill-Säcke bestellt, was weniger ist als erwartet. Es wird erwartet, dass das Auftragsvolumen für Juli etwas höher sein wird, aber offizielle Angaben sind noch nicht veröffentlicht worden.

Für den Berichtsmonat wurden keine Berichte über Bestellungen von Jute-Teppichrückseitengewebe veröffentlicht, was darauf hindeutet, dass die Nachfrage eher gering sein dürfte.

Die Produktion von Jutewaren von IJMA-Jutespinnwebereien und derjenigen, die IJMA berichten, belief sich im Mai 2024 auf insgesamt 87.200 mt, davon 2.700 mt Jutegarn/-zwirn.

--0000OO0000--